

Informationen zur Lindenschule im Rahmen der Schulanmeldungen

In diesem Jahr findet am 16.09.2026 ein „Tag der offenen Tür“ an der Lindenschule statt. Sie haben die Möglichkeit, sich die Räumlichkeiten anzuschauen, sich über den Unterricht an der Lindenschule und Besonderheiten des Schulprogramms zu informieren. Die Schulleitung und eine OGS-Mitarbeiterin stehen Ihnen zu Fragen rund um die Schulanmeldung und die OGS-Organisation zur Verfügung.

Hier noch einige Informationen rund um unsere Schule, die im Rahmen von Telefonaten und Gesprächen zur Schulanmeldung immer wieder erfragt werden:

Die Lindenschule ist eine durchgängig 2-zügige Grundschule, d.h. 8 Klassen leben und lernen hier zusammen. Die Klassenstärke variiert zur Zeit zwischen 22 und 26 Kindern je Klasse. Jede neue erste Klasse bekommt eine Patenklasse aus dem 4. Schuljahr, so dass alle neuen Schulanfänger*innen ein persönliches Patenkind haben, dass die ersten Wochen in der neuen Umgebung unterstützt und auf dem Schulgelände zu orientieren hilft. Im Laufe des Jahres finden auch Patenklassenaktionen statt (z.B. ein gemeinsames Frühstück oder ein gemeinsamer Unterrichtsgang).

Wir arbeiten in allen Klassen mit dem Lehrwerk für den Deutschunterricht „Tinto“ und dem Lehrwerk „Denken und Rechnen“ im Mathematikunterricht. Schwimmunterricht wird in der Regel im 3. Jahrgang unterrichtet. Der Englischunterricht startet ebenfalls in Jahrgang 3.

Besondere Hinweise für Kinder, die auf Dortmunder Stadtgebiet wohnen:

1. Grundsätzlich besteht die freie Schulwahl. Sie können Ihr Kind also an einer Castroper Grundschule anmelden, auch wenn Sie nicht in Castrop-Rauxel wohnen.
2. Sie haben einen Rechtsanspruch auf die nächste Grundschule in Ihrem Wohnort.
3. Sie dürfen Ihr Kind nur an einer Grundschule anmelden. Wählen Sie eine Castroper Grundschule müssen Sie dies am Schulamt Dortmund melden. Hier wird ein Vermerk in der Dortmunder Schulbank vorgenommen, dass Sie „auswärts“ angemeldet haben.
4. Hat die Lindenschule ausreichend Schulplätze zur Verfügung, ist alles gut und wir freuen uns auf Ihr Kind beim „Schnuppertag“ im Frühjahr/Sommer.
5. Sollte die Lindenschule aber aufgrund einer großen Nachfrage mehr Anmeldungen erhalten als Schulplätze zur Verfügung stehen, müssen wir einzelne Ablehnungen aussprechen. Hierbei werden bei den Schulplätzen zunächst alle Castroper Schulkinder berücksichtigt, unabhängig davon, wie weit sie von der Schule entfernt wohnen. Im Zweifelsfall erhält ein Kind aus Castrop-Rauxel Ickern einen Platz, ein Kind, das in 500 m Fußweg von der Lindenschule entfernt wohnt auf Dortmunder Stadtgebiet, aber keinen.
6. Die Zu- und Absagen werden in der Regel erst kurz vor Ostern verschickt, wenn alle Verteilungen der Schulkinder aus Castrop-Rauxel erfolgreich vorgenommen werden konnten.
7. Das Schulamt Dortmund verschickt in der Regel Mitte Dezember die Zusagen im Dortmunder Stadtgebiet. Eventuell erfahren Sie also erst Ostern von uns, dass wir Ih-

rem Kind keinen Schulplatz anbieten können, zu einem Zeitpunkt, an dem die Verteilungen in Dortmund längst abgeschlossen sind. Sie können dann nur noch einen Platz an einer nahegelegenen Grundschule in Dortmund erhalten, wenn dort noch Plätze frei sind, da Sie Ihren Rechtsanspruch auf den kürzesten Schulweg verwirkt haben.

8. Wir schildern dies hier so genau wie möglich, damit sich jede Familie über die Vorgehensweise bewusst ist und es später nicht zu unschönen „Überraschungen“ kommt.

In diesem Kontext kommen häufig Nachfragen zu unseren Erfahrungswerten. Diese sind von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich. Im letzten Jahr konnten wir abschließend alle Dortmunder Kinder aufnehmen – es hatten aber schon einige Familien im Vorfeld ihre Anmeldung zurückgezogen, weil sie Sorge hatten, dass sie keinen Platz erhalten würden.